



Jahresbericht 2025

Nachbarschaftshilfe Kreis 2 in Zürich

(Mitglied beim «Förderverein Nachbarschaftshilfe» Stadt Zürich)



Jahresbericht der Präsidentin

Im Jahr 2025 trafen sich der Vorstand und die Koordinationsstelle der Nachbarschaftshilfe Kreis 2 zu insgesamt fünf Vorstandssitzungen sowie zu einem gemeinsamen Abendessen. Der Förderverein Nachbarschaftshilfe Zürich lud zudem zu drei Gremiumssitzungen und einer Mitgliederversammlung ein.

Die Finanzierungs- und Leistungsvereinbarung mit dem Sozialdepartement der Stadt Zürich sowie den reformierten und katholischen Kirchen befand sich 2025 im zweiten Pilotjahr. Die Verlängerung um ein weiteres Jahr bis Ende 2026 wurde von allen Parteien unterzeichnet – zu unveränderten Bedingungen und mit einer jährlichen Finanzierung von insgesamt CHF 13'818. Diese Mittel deckten im Jahr 2025 knapp 49% unseres Budgets ab. Für die verbleibende Differenz waren wir weiterhin auf die Unterstützung unserer Gönnerinnen und Gönner, Spenderinnen und Spender sowie Mitglieder angewiesen. Wie der Jahresrechnung zu entnehmen ist, konnten wir das Jahr erneut mit einem Überschuss abschliessen und unser Vereinsvermögen als solides Fundament weiter stärken.

Im Hinblick auf die Finanzierung ab 2027 wurde bereits Anfang 2025 ein sogenanntes «Visions-Budget» erarbeitet. Dieses wurde vom Förderverein stellvertretend für alle Nachbarschaftshilfen mit der Stadt diskutiert. Im Herbst 2025 fand zudem ein Termin mit dem Sozialdepartement der Stadt Zürich statt, um die zukünftige Finanzierung konkret für den Kreis 2 zu besprechen. Sofern die neue Finanzierung im Sommer 2026 vom Stadtrat genehmigt wird, eröffnet sich ab 2027 die Möglichkeit für einen erheblichen Ausbau des Vereins. Die Stellenprozente der Koordinatorin würden von aktuell 25% auf 60% erhöht, und mit einem vierjährigen Kontrakt bis Ende 2030 stünden jährlich CHF 70'500 zur Verfügung.

Unsere Koordinationsstelle unter der Leitung von Regula Galli war auch in 2025 mit grossem Engagement und viel Tatendrang im Einsatz. Neben der anspruchsvollen Koordinationsarbeit nahm Regula regelmässig an den Info-Treffen und Supervisionen des Fördervereins teil. Die zweijährige Pilotphase des Digi-Kafis endete im Oktober 2025. Seither werden die Digi-Kafis im regulären Betrieb als fester Bestandteil unseres Dienstleistungsangebots weitergeführt – ebenfalls unter der Leitung von Regula. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 29 Digi-Kafis an vier Standorten im Kreis 2 durchgeführt. Die Herausforderungen in Bezug auf die stark schwankenden Teilnehmerzahlen – je nach Monat und Standort – bestehen weiterhin und dürften uns auch künftig begleiten, da es sich um ein niederschwelliges Angebot ohne Anmeldung handelt.

Auch die Vernetzungsarbeit im Kreis 2 wurde im vergangenen Jahr aktiv gepflegt. Sowohl die Koordinatorin als auch verschiedene Vorstandsmitglieder nahmen an zahlreichen Treffen in allen Quartieren teil, darunter Vernetzungsveranstaltungen der Quartiervereine, Treffen der Leimbi-Gruppe, AÖZ-Resonanzgruppe, des Geriatrie-Treffs sowie weitere Zusammenkünfte mit unterschiedlichen Organisationen und Gruppen.

Auf die traditionelle Teilnahme am Wollimärt im September haben wir zugunsten des 125. Jubiläumsfests des Quartiervereins Wollishofen verzichtet, das ebenfalls im September stattfand. Mit einem eigenen Stand konnten wir dort in einer festlichen und angenehmen Atmosphäre mit vielen Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch kommen und unseren Verein weiter bekannt machen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Freiwilligen, ohne deren Engagement die Nachbarschaftshilfe nicht bestehen würde. Sie leisten einen wertvollen Beitrag für das Quartier und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Kreis 2. Unsere Wertschätzung konnten wir im vergangenen Jahr erneut im Rahmen von zwei Freiwilligenanlässen zum Ausdruck bringen: Im Juni trafen wir uns zu einer Führung im Kunsthaus mit anschliessendem Apéro Riche, und im November durften wir unsere Freiwilligen zu einem gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Il Grappolo einladen – begleitet von vielen anregenden Gesprächen.

Die Nachbarschaftshilfe Kreis 2 dankt ausdrücklich ihren Hauptträgern – dem Sozialdepartement der Stadt Zürich, den römisch-katholischen und evangelisch-reformierten Kirchen Zürich sowie der Stiftung Sozialfonds Gemeindekrankenpflege Zürich 2 – für ihre wertvolle Unterstützung. Ebenso danken wir den katholischen und reformierten Kirchen im Kreis 2 sowie allen Spenderinnen und Spendern, Kollektiv- und Einzelmitgliedern herzlich für ihre kontinuierliche und wohlwollende Unterstützung.

Abschliessend möchte ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen Romy, Ruth, René und Myriam sowie unseren Koordinatorinnen Regula und Fiammetta für die hervorragende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr von Herzen danken.

Nachbarschaftliche Grüsse
Kerstin Strauss (Präsidentin)



Tätigkeitsbericht 2025

Kennzahlen im Überblick

Kennzahlen	2024	2025	Kennzahlen	2024	2025
Anzahl Freiwillige total	104	117	Geleistete Stunden FW	2,079	1,923
Anzahl FW mit Einsätzen	61	67	Gefahrene Kilometer	1,466	972
Anzahl Klient:innen total	161	179	Anzahl Vorstand	5	5
Anzahl Klient:innen mit Einsätzen	67	72	Geleistete Stunden Vorstand	450	495
Geleistete Einsätze	1,447	1,191			

- Es gab Anstiege, sowohl bei der Anzahl Freiwilligen, als auch bei der Anzahl Klient:innen in 2025
- Erstmals seit 2021 sind allerdings die Anzahl Einsätze sowie die geleisteten Freiwilligen-Stunden rückläufig im Vergleich zum Vorjahr; der Rückgang betrug 18% respektive 7,5%; dieser Trend zeigt sich auch in der Summe aller Nachbarschaftshilfen in Zürich ab

Art der Anfragen an die Koordinationsstelle:

Kategorie	2024	% 2024	2025	% 2025
Gesellschaft leisten	21	12%	14	9.5%
Haushalt/Handwerk/Garten	31	18%	32	21.6%
Kinderbetreuung	4	2,3%	7	4.7%
Tiere	1	0,6%	0	0%
Begleiten	3	1,7%	10	6.8%
Administratives	2	1,2%	6	4%
Transportdienst (Auto)	94	54%	63	42.6%
Digital	9	5,1%	7	4.7%
Diverses	9	5,1%	9	6.1%
Total	174	100%	148	100%

- Insgesamt hatten wir 15% weniger Anfragen an die Koordinationsstelle im Vergleich zum Vorjahr
- Die Kategorien „Gesellschaft leisten“, „Tiere“, „Transportdienste“ und „Digital“ waren rückläufig; trotz des grössten Rückgangs in Anfragen, bildete die Kategorie „Transportdienste“ weiterhin den grössten Anteil aller neuen Anfragen mit 42.6%
- Die Kategorien „Haushalt/Handwerk/Garten“, „Kinderbetreuung“, „Begleiten“ und „Administratives“ sind angestiegen
- Einen Punkt, den es bei den Anfragen zu bemerken gilt: wir haben jährlich eine nicht unerhebliche Anzahl von Anfragen, mit denen sich die Koordinatorin beschäftigt, die aber von nicht bestehenden Klient:innen kommen und auch nicht zu einem Einsatz führen; somit werden diese nicht unbedingt im Tool aufgenommen; die Dunkelziffer der Anfragen ist somit höher als hier in der Statistik aufgeführt

Übersicht über die geleisteten Einsätze und Stunden:

	Einsätze		Stunden		Personen	
	2024	2025	2024	2025	2024	2025
Gesellschaft leisten	204	225	332.75	382	17	17
Haushalt/Handwerk/Garten	628	489	873	623	29	26
Kinderbetreuung	84	87	129.75	144	6	5
Tiere	81	46	169	138	3	2
Begleiten	25	18	40.5	20.5	8	6
Administratives	20	35	27.5	39.25	5	5
Transport	83	61	199.25	119.75	6	6
Digital	50	76	104	154	12	15
Diverses	243	135	145	274	11	11
Total	1,418	1,172	2,020.75	1'894.5	61*	67*



- Wie bereits bei der Übersicht erwähnt, waren die Anzahl Einsätze und geleisteten Freiwilligen-Stunden in 2025 erstmals seit 2021 (post-Corona) in Summe rückläufig; die Einsätze nahmen um 17% ab und die geleisteten Stunden um 6%; der Rückgang lässt sich nicht auf einzelne Ursachen zurückführen sondern zeichnet sich als genereller Trend ab
- Der Rückgang schlug sich sowohl bei den Einsätzen als auch bei den Stunden in den Kategorien „Haushalt/Handwerk/Garten“, „Tiere“, „Begleiten“ und „Transport“ nieder
- Die Kategorie „Diverses“ war bei den Einsätzen rückläufig, ist allerdings bei den geleisteten Stunden angestiegen
- Anstiege bei den Einsätzen sowie der Anzahl geleisteter Stunden waren in den Kategorien „Gesellschaft leisten“, „Kinderbetreuung“, „Administratives“ und „Digital“ zu verzeichnen
- Die drei Hauptkategorien „Gesellschaft leisten“, „Haushalt/Handwerk/Garten“ und „Diverses“ machten in 2025 in Summe 72.4% aller Einsätze, sowie 67.5% aller geleisteten Stunden aus
- Aus dem Pool der Freiwilligen waren mit insgesamt 67 Personen mehr Freiwillige aktiv als im Vorjahr; viele der Freiwilligen leisten Einsätze in diversen Kategorien

Jahresrechnung 2025

Erfolgsrechnung

Ertrag	2025	2024
	CHF	CHF
Jahresbeiträge Privatpersonen	3'560	3'840
Jahresbeiträge Institutionen	1'500	2'850
Beiträge Stadt Zürich	6'909	6'909
Beiträge Kirchgemeinden	6'909	6'909
Beiträge Stiftung Sozialfonds Gemeindekrankenpflege Zürich 2	4'000	4'000
Spenden	7'917	16'786
Spenden Projekt „Digi-Kafi“	8'728	7'000
Total Ertrag	39'523	48'294

Aufwand	2025	2024
	CHF	CHF
Löhne / Sozialversicherungen	15'740	16'495
Telefon	600	600
Unterhalt und Reparatur Hard- und Software	314	0
Vereinsanlässe	5'084	2'704
Verdankungen	688	0
Werbematerial / Werbeaktionen	750	824
Aufwand Projekt „Digi-Kafi“	4'127	5'906
Büromaterial / Porti / Übrige Verwaltungskosten	691	1'337
Finanzaufwand	171	163
Total Aufwand	28'165	28'029
Jahreserfolg (Überschuss + / Defizit -)	11'358	20'265



Bilanz

Aktiven	2025	2024	Passiven	2025	2024
	CHF	CHF		CHF	CHF
Kasse	0	0			
Postcheckkonto	67'238	61'578			
Aktive Rechnungsabgrenzungen	534	245	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'279	6'688
			Vereinsvermögen per 01.01.	55'135	34'870
			Jahreserfolg (Überschuss + / Defizit -)	11'358	20'265
			Vereinsvermögen per 31.12.	66'493	55'135
Total Aktiven	67'772	61'823	Total Passiven	67'772	61'823

Bericht des Revisors

Revisionsbericht

Ich habe die Rechnung des Vereins Nachbarschaftshilfe Kreis 2 von 2025 mit Abschluss per 31.12.2025 geprüft. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 28'164.75 und Ertrag von Fr. 39'522.57 mit einem Gewinn von Fr. 11'357.82.

Die ausgewiesenen Saldi der Bilanz stimmen mit den vorliegenden Belegen überein. Für die mit Stichproben geprüften Buchungen liegen die Belege ordnungsgemäss vor. Die Buchhaltung ist sauber und korrekt geführt.

Ich beantrage der Mitgliederversammlung, die Rechnung, Periode 2025, in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem Kassier, Herrn René Rimann, und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, meine Aufgabe besteht darin, diese zu prüfen. Ich bestätige, dass ich als Laienrevisor die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Zürich, 30. März 2026

Der Revisor

Dr. Peter Galli

Jahresprogramm 2026

Im Jahr 2026 finden wie gewohnt unsere fünf Vorstandssitzungen sowie die Gremiumssitzungen mit dem Förderverein statt. Die Vernetzung mit den verschiedenen Organisationen und Vereinen im Kreis 2 entwickelt sich weiterhin positiv und wird auch in diesem Jahr gepflegt und, wo möglich, weiter ausgebaut.

Das Angebot der Digi-Kafis wurde für 2026 um einen zusätzlichen Standort erweitert. Neben den bestehenden Standorten im GZ Leimbach, in der katholischen Kirche St. Franziskus Wollishofen, in der reformierten Kirche Bederstrasse Enge sowie im Tertianum Enge konnte am 26. Februar erfolgreich das erste Digi-Kafi in der Pestalozzi Bibliothek Sihlcity durchgeführt werden. Insgesamt sind über das Jahr verteilt 27 Digi-Kafis an fünf Standorten geplant. Die Termine sind auf unserer Webseite sowie in einem eigens erstellten Flyer ersichtlich. Wir freuen uns, wenn unsere Mitglieder und Unterstützer dieses Angebot aktiv im Kreis 2 weiter bekannt machen.



Auch für unsere Freiwilligen sind wieder zwei Anlässe vorgesehen: Im Juni findet eine Führung in der Sukkulanten-Sammlung mit anschliessendem Apéro statt. Im November folgt ein Workshop mit Apéro zum Thema «Demenz in der Freiwilligenarbeit», den wir in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitszentrum Entlisberg durchführen. Am 26. September nehmen wir zudem wieder am Wollimärt teil.

Ein zentraler Arbeitsschwerpunkt des Vorstands ist die Vorbereitung auf das neue Finanzierungsmodell ab 2027. Wie im Jahresbericht dargelegt, wird der Verein voraussichtlich wachsen und die Koordinationsstelle ausgebaut. Zudem ist geplant, gewisse Aufgaben künftig im Förderverein zentral für alle Nachbarschaftshilfen der Stadt zu bündeln. Dies erfordert eine sorgfältige Vorbereitung, Planung sowie eine enge Abstimmung – sowohl intern als auch mit dem Förderverein, der Stadt, den Kirchen und unseren Gönnern. Wir freuen uns auf diese Entwicklung, begegnen den anstehenden Aufgaben jedoch auch mit dem nötigen Respekt, um die Nachbarschaftshilfe Kreis 2 weiterhin erfolgreich auszubauen.

Für den Vorstand, Kerstin Strauss (Präsidentin)

Budget 2026

ERTRAG	2025 (CHF) (IST)	2025 (CHF) (BUDGET)	2025 (CHF) (ABWEICHUNG)	2026 (CHF) (BUDGET)
Jahresbeiträge Privatpersonen	3'560	3'800	-240	3'800
Jahresbeiträge Institutionen	1'500	1'950	-450	1'500
Beiträge Stadt Zürich	6'909	6'909	0	6'909
Beiträge Kirchgemeinden	6'909	6'909	0	6'909
Beiträge Stiftung Sozialfonds Gemeindekrankenpflege Zürich 2	4'000	4'000	0	4'000
Beiträge Total	17'818	17'818	0	17'818
Spenden	7'917	4'000	3'917	7'000
Spenden Projekt „Digi-Kafi“	8'728	5'250	3'478	0
Total Ertrag	39'523	32'818	6'705	30'118

AUFWAND	2025 (CHF) (IST)	2025 (CHF) (BUDGET)	2025 (CHF) (ABWEICHUNG)	2026 (CHF) (BUDGET)
Löhne / Sozialversicherungen	15'740	17'150	-1'410	17'150
Telefon	600	600	0	465
Unterhalt und Reparatur Hard- und Software	314	1'500	-1'186	500
Vereinsanlässe	5'084	4'200	884	6'000
Verdankungen	688	0	688	700
Werbematerial / Werbeaktionen	750	1'500	-750	1'000
Aufwand Projekt „Digi-Kafi“	4'127	5'000	-873	4'000
Büromaterial / Porti / Übrige Verwaltungskosten	691	1'000	-309	900
Finanzaufwand	171	170	1	170
Total Aufwand	28'165	31'120	-2'955	30'885
Jahreserfolg (Überschuss + / Defizit -)	11'358	1'698	9'660	-767



Aufnahme von Neumitgliedern

37 Personen bitten um Aufnahme in den Verein an der Versammlung am 12. Mai 2026.

Wahlen

Vorstand - Wiederwahl in globo:

Präsidentin - Kerstin Strauss
Aktuarin – Ruth Tavakoli
Kassier - René Rimann
Support / Organisation – Romy Fausch
Kommunikation / Events – Myriam Zanovello

Wahl des Revisors – Wiederwahl:

Peter Galli (aus Wollishofen, Rechtsanwalt, pensioniert)

Jahresbeiträge 2027

Einzelmitglied CHF 30.00 / Kollektivmitglied CHF 150.00

Nachbarschaftshilfe Kreis 2

Postfach, 8038 Zürich; Webseite: <https://www.nachbarschaftshilfe.ch/hilfe-finden/kreis-2>

Koordinationsstelle

Regula Galli (vertreten durch Fiammetta Jahreiss)

Telefon: 079 919 60 98

Email: kreis2@nachbarschaftshilfe.ch

Bankverbindung – für Mitgliederbeiträge und Spenden:

Postcheck-Konto Nummer: 34-114200-0

IBAN: CH09 0900 0000 3411 4200 0